

# Gemeinsam entsteht ein Spitzenwein

## Dritter Platz für Syydebändel Pinot Noir Sélection 2009



Stossen auf den Erfolg an: Die Fricktaler Syydebändel-Winzer Oskar Roduner (von links), Werner Frey und Bruno Wirth. Foto: vzu

Die Winzergenossenschaft «Syydebändel», zu der drei Fricktaler Weinbauern gehören, ist eine Erfolgsgeschichte. Vorläufiger Höhepunkt ist der dritte Platz für den Pinot Noir Sélection beim Grand Prix du Vin Suisse in Bern.

Valentin Zumsteg

FRICKTAL. «Intensives Bouquet, Gäraromen, Kräuter und Gewürze, homogene Textur mit geschliffener Silhouette», so wird der Syydebändel Pinot Noir Sélection 2009 beschrieben. Dieser Wein der Winzergenossenschaft Syydebändel hat beim Grand Prix du Vin Suisse nicht nur eine Goldmedaille geholt, sondern er wurde auch als einer der sechs besten Pinot Noirs nominiert. In diesem Wettbewerb in Bern schaffte es der Wein aus der Nordwestschweiz Ende Oktober auf den hervorragenden dritten Platz.

Mit anderen Worten: Es ist der drittbeste Pinot Noir der Schweiz. «Das ist der vorläufige Höhepunkt in unserer Genossenschafts-Geschichte», erklärt Bruno Wirth, Weinbauer aus Olsberg.

### Eine Botschafter der Region

Die Winzergenossenschaft Syydebändel darf als eine Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. 2002 wurde die Genossenschaft von zwölf Rebbaunern aus dem Oberbaselbiet und dem unteren Fricktal gegründet. Neben Bruno Wirth aus Olsberg sind aus dem Fricktal auch die beiden Rheinfelder Landwirte Oskar Roduner und Werner Frey dabei. Alle drei haben ihre Reben in Magden. Die Idee der Genossenschaft war es, zusammen einen besonderen Wein als Botschafter für die Region Nordwestschweiz zu keltern. Dabei wird auf Qualität gesetzt: Die Syydebändel-Winzer ernten nur eine Auslese der besten «Pinot Noir»-Trauben aus den Rebgemeinden Sissach, Wintersingen, Maisprach, Buus, Gelterkinden und Magden. Jeweils Ende Juli oder Anfang August wird das untere

Drittel der Trauben weggeschnitten. Damit verbessert sich die Qualität der übrigen Beeren und sie reifen gleichmässiger. «Dank den verschiedenen Lagen der Reben entsteht ein harmonischer Wein», so Bruno Wirth. Übrigens: Gekeltert wird der «Syydebändel» auch im Fricktal und zwar beim Weingut Heuberger in Bözen.

### Viel voneinander gelernt

Die drei Fricktaler Winzer sind sich einig, dass alle von der Genossenschaft profitieren. «Es gibt einen Wissenstransfer. Wir haben viel voneinander gelernt», erklären sie.

Pro Jahr produziert die Genossenschaft rund 30 000 bis 40 000 Flaschen. Neben dem Pinot Noir Sélection werden in kleineren Mengen auch ein Blanc de Noir sowie ein Barrique angeboten. Der Absatz der Weine läuft sehr gut, wie Bruno Wirth erklärt. Die Genosschafter überlegen sich deshalb, künftig die Menge leicht zu steigern. Der Erfolg in Bern dürfte den Verkauf des «Syydebändel» weiter ankurbeln.